

Oltner Stadtchronik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Oltner Neujaarsblätter**

Band (Jahr): **20 (1962)**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Oltner Stadtechronik

Für die Zeit vom 1. Oktober 1960 bis 30. September 1961

Oktober 1960

1./3. Oltner Geschäfte stellen an der MIO aus. — Professor Dr. Paul Burkhard nimmt nach 40jähriger Tätigkeit als Lehrer Abschied vom Progymnasium. — 2. Der Militär-Sanitäts-Verein organisiert den 1. Oltner Sanitätstag. Unter den Gästen befinden sich Oberstkorpskommandant Frick und Regierungsrat Dr. Max Obrecht. — Der Katholische Gesellenverein feiert das Jubiläum seines 40jährigen Bestehens mit einer Fahnenweihe. — Kulturfilmgemeinde: «Wunder und Rätsel auf dem Meeresgrund.» — 3. Otto Häberli hat als Vorsteher und Lehrer der Sekundarschule Olten demissioniert. — René Baumann wird als solothurnischer Bezirkslehrer patentiert. — An der Kantonschule Solothurn haben die Maturitätsprüfung bestanden: Hohler Peter, Pfaendler Heidi, Wyß Max, Haefeli Brigitta, Fähndrich Urs, Heer Rudolf. — 4. Jürg Kohlas hat die eidgenössische Maturitätsprüfung bestanden. — 6. Solistenkonzert der Preisgewinner des Internationalen Musikwettbewerbs Genf, durchgeführt vom Theater- und Konzertverein. — 7. Die Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten für einen künstlerischen Schmuck vor dem Berufsschulhaus wird eröffnet. — 35 japanische Verleger und Buchhändler besuchen das Vereinssortiment. — Hans Marbet, Blumenweg 40, und Walter Suter, Burgweg 28, haben in Burgdorf das Diplom als Schwachstromtechniker und Maschinentechniker erworben. — Die Volkshochschule gibt den 1. Teil des Programms für das Wintersemester heraus. Es umfaßt 8 allgemeinbildende, 4 Freizeitbeschäftigungs- und 11 Sprachkurse. — 8. Am Technikum Burgdorf haben Rudolf Bader, Jurastraße, und Martin Wyß, Bergstraße, das Diplom als Elektrotechniker erworben. — 11. Schwester Ferda Eberhard ist seit 40 Jahren im Kantonsspital tätig. — 12. Gottfried Wülser, Telephondirektor, feiert sein 40jähriges Dienstjubiläum. — 13. Studiofilm im «Capitol»: «Sous le ciel de Paris», von Julien Duvivier. — 14. Offiziersgesellschaft: Vortrag von Oberst i. GSt. von Claer: «Die Auswirkung der Atomwaffen auf Führung und Kampf.» — 15. Filmklub im «Rex»: «Jour de fête.» — Hauptübung der städtischen Feuerwehr. Es gilt, einen supponierten Großbrand im Baugebiet Constantin von Arx zu bekämpfen. — 17. An der VHS beginnt der Atemkurs von Frau Klara Wolf. — 19. An der VHS beginnt Ernst Beutler den geographisch-völkerkundlichen Kurs «Afrika — gestern — heute — morgen». — Dr. Robert Schenker hat als Lehrer an der Bezirksschule Ol-

ten demissioniert. — Theodor Liechti, Martin-Disteli-Straße 5, hat das Diplom als Elektrotechniker erworben. — Delphin-Autorenabend: Wolf Dietrich Schnurre liest aus seinen Werken. — 20./21. VHS: Beginn der Kurse «Handdruck auf Stoff und Papier» und «Kunstgewerbliche Metallarbeiten» von Fräulein G. Derendinger. — 21. Der erste «Spatenstich» wird getan zum Bau des Evangelischen Alters- und Pflegeheims «Haus zur Heimat», Olten. — 23. Kulturfilmgemeinde: «Tunisien.» — Martinsfest der Martinsbruderschaft. — 25. Max Kälin kann heute auf 40 Jahre im Dienste der Ersparniskasse als Hauptkassier zurückblicken. — 26. Delphin-Autorenabend: Hans Boesch liest aus seinem Roman «Das Gerüst». — VHS: Beginn des Zyklus «Florenz im Zeitalter der Renaissance» von Dr. Mario Ciarpaglini. — 27. Berner Stadttheater: «Hamlet», von Shakespeare. — 28. Der Gemeinderat entscheidet sich für den erstprämierten Entwurf «Entfaltung», von F. Witschi, Goßliwil (künstlerischer Schmuck des Berufsschulhauses). Rudolf Kamber wird als Hochbautechniker gewählt. Dr. Arnold Kamber reicht seine Demission als Rektor ein. — 29. Filmklub im «Rex»: «Celui qui doit mourir», von Jules Dassin. — Abendunterhaltung des Unionschors im Hotel «Schweizerhof». Die «Zytgloggesellschaft» aus Bern wirkt mit. — Unterhaltungsabend des Männerchors «Eintracht». — 30. Kulturfilmgemeinde: «Ewiges Wunder — Das Leben im Tierreich.» — 31. Die Freisinnig-demokratische Partei Olten führt einen öffentlichen Diskussionsabend im Hotel «Schweizerhof» mit dem Thema «Sport und Staatsbürger» durch. Bekannte Schweizer Sportler referieren.

Todesfälle: 2. Lanz geb. Hirschi Hulda, Hausfrau, von Eriswil, geb. 1891. — Eger geb. Messerli Lina, Hausfrau, von Riehen, geb. 1880. — 7. Camathias Thomas, pens. Eisenhobler, von Laax, geb. 1891. — 9. Bolliger Oswald Gottlieb, pensionierter Gewerbelehrer, von Küttigen, geb. 1891. — Moor geb. Fehlmann Ida, Hausfrau, von Vordemwald, geb. 1875. — 12. Bärtschi Walter, Siedermester, von Dulliken, geb. 1905. — Hunziker Johann, Hilfsarbeiter, von Staffelbach, geb. 1897. — 13. Restelli Edmund, Hilfsarbeiter, von Silenen, geb. 1889. — 15. Meister geb. Sager Anna, Insassin, von Matzendorf, geb. 1878. — 19. Flisch Emil, alt Malermeister, von Rothenbrunnen, geb. 1880. — 20. Frey geb. Rauber Gertrud, von Olten, geb. 1920. — 27. Vögeli Gottlieb, von Hägendorf, geb. 1886. — 28. Pletscher geb. Disch Anna Catherina, Hausfrau, von Schaffhausen und Schleithelm, geb. 1886.

November 1960

2./4. In Olten hält der Ausstellungszug «Geheimnisvolles Tibet». — 3. Konzertsaal Olten: 1. Sinfoniekonzert mit dem Stadtorchester Winterthur; Solisten: Nicanor Zabaleta, Harfe; Martin Wendel, Flöte. Unter der Leitung von Victor Desarzens gelangen Werke von Josef Haydn, Mozart, Ravel und de Falla zur Aufführung. — 5. Heimatabend des Jodlerklubs Olten im Stadttheater und Konzertsaal. — Der Stab der 4. Division rückt in Olten zum Kadervorkurs ein. — 8. Öffentliche Festvorstellung zur Eröffnung des renovierten Stadttheaters: Das Stadttheater Basel gastiert mit der Oper «Carmen», von Bizet. — 10. und 15. Dramatische Gesellschaft: «Unsere kleine Stadt», von Thornton Wilder. — 11. VHS: Beginn des Kurses «Von Eulen, Käuzen und Mauerseglern», von Emil Weitnauer, Oltingen. — Frl. Edith Nußbaum und Frl. Eva Rudolf haben das bernische Diplom als Sekundarlehrerinnen erhalten. — 12. Hotel «Schweizerhof»: Jubiläumsjodlerobe des Jodlerklubs «Säli» Olten. — Landammann Dr. Dietschi überreicht Frau Emilie Mäder-Straumann, die ihren 100. Geburtstag feiern kann, ein Geschenk des Regierungsrates. — Der Satus führt im Hotel «Olten-Hammer» seine Abendunterhaltung durch. — 13. Kulturfilmgemeinde: «Atacama — Land voller Rätsel». — 12./13. Jubiläumsfest der Oltnen Katholiken: «50 Jahre Martinskirche.» Bischof Franziskus von Streng zelebriert das Pontifikalamt. — Chilbifest in den Räumen des Stadttheaters und Konzertsaaus. — 16. Studiofilm im «Capitol»: «La Traversée de Paris», von Claude Autant-Lara. — An der VHS Kasperlspiel von Therese Keller. — 17. In der Görresvereinigung spricht Alfons Matt über das Thema: «Meine Erlebnisse und Erfahrungen mit Menschen hinter dem Eisernen Vorhang.» — Städtebundtheater Solothurn-Biel: «Sechste Etage», von Alfred Gehri. — An der Allgemeinen Gewerbeschule in Basel hat Frl. Lotti Moor das Diplom als Handweberin und jenes im Textilfach erworben. — 18. Der Gemeinderat bereinigt das Wettbewerbsprogramm für das neue Sälisulhaus. — 19. Winterkonzert der Eisenbahnermusik im Hotel «Schweizerhof». — Konzertsaal: Das Stadtorchester tritt mit einem Sinfoniekonzert vor die Öffentlichkeit. Es spielt Werke von Mozart, Schubert, Haydn und F. de la Tombelle. Solocellist: Hans-Volkmar Andreae. Leitung: Ernst Kunz. — Filmklub im «Rex»: «Il tetto», von Vittorio de Sica. — 22. Stadttheater Basel: «Der Held am Rande der Welt», Komödie von John Millington Synge. — 23./26. Stadttheater: Internationaler Kunstturnerwettkampf und Unterhaltungsabend des TVO. — 24. Stadttheater Bern: «Die Zeit des Glücks», von Marcel Achard. — 25. In Langendorf ist Fritz Peyer, alt Amtsschreiber in Olten, verstorben. — 27. Kulturfilmgemeinde: «Im Banne der Sternwelt.» — Der Männerchor Frohsinn feiert im Hotel «Emmental» das Jubiläum seines 25jährigen Bestehens. — 28. Im Hotel «Schweizerhof» führt die Görresvereinigung eine Sondervorstellung durch mit dem Zauberkünstler Alexander Adrion.

— Die Museumsgesellschaft beginnt ihre Winter-tätigkeit mit einem Vortrag von Eduard Fischer: «Aus einem Oltnen Schiffsmeisterbuch.»

Todesfälle: 2. Tabernig Hugo, alt Vertreter, von Zürich, geb. 1885. — 4. Adler Wilhelm, Schreiner, von Thürnen, geb. 1888. — 5. Hertenstein geb. Aellen Bertha, Hausfrau, von Steckborn, geb. 1878. — 10. Heer Oskar, Hilfsarbeiter, von Trimbach, geb. 1891. — Häusermann geb. Nikles Emma, Hausfrau, von Seengen, geb. 1899. — 12. Jäger geb. Brunner Ida, Hausfrau, von Deitingen, geb. 1892. — 16. Hartmann Rosa, alt Fabrikarbeiterin, von Thal, geb. 1886. — 17. Gutzwiller Rosina, alt Hausangestellte, von Winterthur, geb. 1884. — 20. Wittlin geb. Niederberger Anna Marie, Hausfrau, von Oberwil, geb. 1899. — 23. Degen geb. Schmutz Marie, Hausfrau, von Basel und Läuferlingen, geb. 1872. — 24. Woodtli geb. Kißling Albertina, Hausfrau, von Oftringen, geb. 1879. — Suter Hedwig, Krankenschwester, von Seengen, geb. 1896. — 27. Witschi Jakob, pensionierter Kaufmann, von Jegenstorf, geb. 1892. — Schütz Robert, pensionierter Schriftenkontrolleur, von Blumenstein, geb. 1887. — 28. Schmid Josef, pensionierter Hilfsarbeiter, von Ermensee, geb. 1873.

Dezember 1960

1. Stadttheater Bern: «Der Vogelhändler», Operette von Carl Zeller. — Die Volkszählung wird durchgeführt. — 3. Der Lehrgesangsverein Olten läßt sich in einem Konzert a cappella hören. Unter der Leitung von Ernst Kunz gelangen in der christ-katholischen Kirche Werke von Bach, Händel, Pachelbel, Sweelinck, Praetorius, Heinrich Schütz zur Aufführung. — Filmklub im «Rex»: «Der Himmel kann warten.» — 3./5. Ausstellung alter und moderner Meistergraphik (Antiquariat Weiß-Hesse) im «Aarhof». — 4. Der Bannfeldschulhaus-Nach-tragskredit wird mit 1328 Nein gegen 882 Ja zum zweitenmal abgelehnt. — Urs Hüsler und Kurt Hufschmid werden als Primarlehrer gewählt. — 5./6. Klausmarkt auf der Alten Brücke. — 7. In der Offiziersgesellschaft referiert Major Wildbolz über das Thema «Zusammenarbeit mit Panzern». — 8. Stadttheater Bern: «Die lustigen Weiber von Windsor», komische Oper von Otto Nicolai. — 10. Der Kantonsrat beschließt, auf dem Frohheimareal einen Pavillon mit zwei Schulzimmern für die kantonale Lehranstalt aufzustellen. — 11. Im Stadttheater gastiert die Heidi-Bühne Bern mit dem Märchen «Frau Holle». — Kulturfilmge-meinde: «Omaru», ein Film über den Stamm der Kirdi in Nordkamerun. — 12. Der Basler For-scher Dr. Johannes Hürzeler hält in der Museums-gesellschaft einen Vortrag über «Die Bedeutung der Oreopithecusfunde für die Stammesgeschich-te». — Die Weihnachtsausstellung (3. bis 18. De-zeember) des Kunstvereins Olten in der Atel mit Werken von Künstlern aus Olten und der Umge-bung wird gut besucht. — Die Volkshochschule läßt den zweiten Teil ihres Winterprogramms er-

scheinen. Es umfaßt neben den Sprachkursen neun weitere Kurse. — 13. Radio Basel bringt eine Kurzreportage über die Oltnen Jungbürgerkurse. — 14. Studiofilm im «Capitol»: «Le diable au corps.» — Die Bundesversammlung wählt Oberrichter Dr. Arthur Haefliger als Ersatzmann des Bundesgerichts. — 15. Die Parteiversammlung der Sozialdemokraten stellt Bezirkslehrer Rudolf Bachmann als Kandidaten für die Rektorwahl auf. — Direktor G. Reck ist 40 Jahre als Geschäftsführer der Publicitas tätig. — Vernissage im Historischen Museum: Frl. Dr. Maria Felchlin spricht über die Bedeutung der Porzellanschenkung aus der Sammlung Maria Christen-Faesch, Lugano. — 16. Die Ersparniskasse Olten übernimmt das offizielle Städtische Verkehrsbüro. — Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit von 37 000 Franken für den Wettbewerb Sälischulhaus und diskutiert die Einführung einer Italienerklasse. — 17. Die eidgenössische Volkszählung vom 1. Dezember 1960 ergab in Olten eine Wohnbevölkerung von 20 167 Seelen, die sich auf 6232 Haushaltungen aufteilen. — 19. An der Musikakademie in Zürich hat Frl. Gertrud Kellerhals das staatliche Klavierdiplom erworben. — 20. Im Mittelpunkt der Spitalweihnacht steht die Festansprache von Stadtpfarrer Alphons Raeber. — 21. Der Voranschlag der Stadt Olten für das Jahr 1961 weist Fr. 10 051 016.— Ausgaben und Fr. 10 050 783.— Einnahmen auf. Die Gemeindeversammlung genehmigt den Voranschlag und setzt den Steuerbezug auf der bisherigen Höhe von 125 Prozent fest. Auf der Amtsvormundschaft wird eine neue Sekretärstelle geschaffen. — 22. Stadttheater Basel: Oltnen Erstaufführung der Oper «Eugen Onegin», von Peter Tschaikowskij. — 27. An der ETH hat Peter Comiotto das Diplom als Bauingenieur erworben. — 28. Die Kirchgemeindeversammlung der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde genehmigt den Voranschlag, der Fr. 544 690.— Einnahmen und Fr. 543 690.— Ausgaben aufweist. — 29. Städtebundtheater Solothurn-Biel: «Der schwarze Hecht», von Jürg Amstein und Paul Burkhard. — Dr. Arthur Haefliger wird zum Major der Militärjustiz und Stiefel Adolf zum Oberstleutnant befördert.

Todesfälle: 1. Schneggenburger Johann, pens. Kellermeister, von Lütisburg, geb. 1879. — 12. Röthlin Arnold, Prokurist, von Kerns, geb. 1895. — 16. Roth Ernst Hermann, Kaufmann, von St. Peterzell, geb. 1886. — Bischof geb. Bünter Louise, Hausfrau, von Eggersriet-Grub, geb. 1899. — 24. Eger Theophil, Schneidermeister, von Riehen, geb. 1881. — Hürzeler Johann, pensionierter Stellwerkwärter, von Gretzenbach, geb. 1895. — 28. Hodel Emma, Privatin, von Wikon, geb. 1884. — Iseli Reinhold Carl, Hilfsarbeiter, von Lützelflüh, geb. 1900. — Biedermann geb. Wiser Mina, Insassin, von Winznau, geb. 1870. — 29. Naef Eugen, pensionierter Stadtarbeiter, von Wisen, geb. 1881. — Baumgartner Adeline Adelheid, Privatin, von Wangen bei Olten, geb. 1886. — Beha geb. Rauber Rosa, von Olten, geb. 1877.

Januar 1961

4. Frl. Irma Schenker und Frl. Alice von Rohr, die in Olten über 40 Jahre an der Primarschule unterrichtet haben, treten in den Ruhestand. — 5. Stadttheater Bern: «Die heimliche Ehe», Oper von Domenico Cimarosa. — 7. Filmklub im «Rex»: «Alexander Newski», von Eisenstein. — An der Generalversammlung des SAC wird Hans Borner, Techniker, für 60jährige Mitgliedschaft geehrt. — 8. Kulturfilmgemeinde: «Zauber der Dolomiten.» — 9. Die Oltnen Neujahrsblätter sind erschienen. — An der VHS beginnt der Farbfotokurs. — Oberamtmann Adolf von Rohr reicht seine Demission ein. — 11. An der VHS beginnt Herr Läuپی mit dem Kurs «Glasmalerei». — 12. Stadttheater: 2. Symphoniekonzert. Die Stuttgarter Philharmoniker spielen unter der Leitung von E. Kunz Werke von Franz Schubert, Frédéric Chopin, Antonin Dvorak und Franz Liszt. Solist: Witold Malcuzyński. — Die Freisinnig-demokratische Partei stellt Primarlehrer Hans Hohler als Kandidaten für die Rektorwahl auf. — 14. Das Hilarius-Bott auf dem Klosterplatz läßt an die kommende Fastnacht denken. — 15. Die Stadtschützen feiern am Bastian ein Jubiläum: 500 Jahre Schützentraktion — 150 Jahre Stadtschützen. Stadtmann Dr. H. Derendinger hält die Festansprache. Der Präsident, Adolf Stiefel, kann eine große Gästeschar begrüßen, unter ihnen die Regierungsräte Dr. Max Obrecht und Dr. Urs Dietschi, alt Bundesrat Dr. Walther Stampfli, Ständerat Dr. Eugen Dietschi, die Nationalräte Dr. Leo Schürmann, Pius Stebler, Willi Arni und Dr. Josef Hofstetter. Ferner sind mehrere hohe Offiziere anwesend, an ihrer Spitze Oberstkorpskommandant Frick und Oberstdivisionär Roesler. Ein Höhepunkt des Bastians ist das vaterländische Spiel «Hört ihr Herrn und laßt euch sagen . . . » von Hans Hohler und Kurt Hasler. Walter Belart sen. wird zum Bastiansvater ernannt. Eine Festschrift erscheint. — 17. Städtebundtheater Solothurn-Biel: «Die Zauberflöte», Oper von W. A. Mozart. — Forum der Jugend: Vortrag von Prof. Dr. J. Ehret: «Warum hat der Kommunismus so viele Anhänger?» — Akademie: Als erster Referent des Jahres spricht Nationalrat Dr. Leo Schürmann zum Thema «Die konservativ-christlich-soziale Doktrin». — 20. VHS: Heinz Widmer, Zofingen, beginnt mit dem Kurs «Kunstabstrachtung — einmal anders». — 21. Die neuen Zentralbetriebe des Consumvereins Olten werden eingeweiht. — Filmklub im «Rex»: «Das Lächeln einer Sommernacht», von Ingmar Bergman. — 22. Kulturfilmgemeinde: «Hinter dem Ende der Welt.» — 24. Im Katholischen Arbeiterverein spricht Nationalrat Dr. Leo Schürmann über das Thema «Die sozialen Probleme von Bund und Kanton im Jahre 1961». — Einweihung der neuen Setzerfachschule. — 25. Studiofilm im «Capitol»: «La femme du boulanger.» — 26. Stadttheater Bern: «Der Andersonvilleprozeß», von Saul Levitt. — Dr. jur. Urs Büttiker hat das Examen als Fürsprech und Notar bestanden. — 27. Hotel «Schweizerhof»: Vortrag von Prof. Werner Keller: «Und die Bibel

hat doch recht . . .!» — 28. Stadttheater: Heimetobe des Gemischten Heimetchörlis. — Arbeiterbühne im «Olten-Hammer»: «Dr Schmied vo Andermatt.» — 29. Rudolf Bachmann wird zum neuen Rektor gewählt. — Die Vorlage über die Erhöhung der Kinderzulagen an das städtische Personal wird angenommen. — 31. Stadttheater Basel: «Der Sturm», Schauspiel von William Shakespeare. — Arbeitsgruppe «Christ und Film»: «Monsieur Vincent.»

Todesfälle: Ott Paul, Baggerführer, von Wila, geb. 1922. — 4. Gfeller Wilhelm, alt Schreiner, von Röthenbach, geb. 1882. — Studer geb. Roth Anna Elisabeth, Hausfrau, von Olten und von Trimbach, geb. 1877. — 5. Meier Max, Kaufmann, von Kestenholz, geb. 1908. — 6. Studer geb. Gerber Marie, Hausfrau, von Hägendorf, geb. 1888. — 7. Schär Friedrich, pensionierter Stadtarbeiter, von Walterswil BE, geb. 1879. — 9. Kölliker Philippe, pensionierter Sattler WO, von Wolfwil, geb. 1880. — 10. Cordier Otto Paul, Postbeamter, von Olten und Pizy, geb. 1898. — 12. Flury geb. Lüdlin Katharina, Hausfrau, von Starrkirch-Wil, geb. 1867. — 14. Stirnimann Franz Alois, Industrieller, von Neuenkirch, geb. 1885. — 16. Hofmann Olga, Büroangestellte, von Basel und von Pratteln, geb. 1913. — Hempele Otto, von Olten, in Basel, geb. 1894. — 20. Trog Frida, von Olten, in Chexbres, geb. 1875. — 27. Affolter geb. Soland Bertha, Hausfrau, von Deitingen, geb. 1908. — 28. Fink Alfred, Hilfsarbeiter, von Heimiswil, geb. 1895. — 30. von Arx Leo, Kaufmann, von Olten, geb. 1898.

Februar 1961

1. Max Studer vollendet heute sein 40. Dienstjahr als Bürgerschreiber und Fondsverwalter. — 3. Die Fasnachtszeitungen erscheinen. — 2., 4., 5. Die Heimatschutz-Spielvereinigung spielt zum 25jährigen Jubiläum «D's Amtsgricht vo Waschliwil». — 4. Filmklub im «Rex»: «Henry V.». — 5. Kulturfilmgemeinde: «Geisterland der Südsee.» — 8. Die Fasnacht beginnt mit dem «Narrenstopf». — 9. Viele maskierte Kinder vergnügen sich am Nachmittag auf den Straßen. Die Erwachsenen hören sich am Abend in den überfüllten Gaststätten die Schnitzelbänke an. — Am Abend entlädt sich ein Gewitter mit Hagel über der Stadt. — 11. Die Oltnen Fasnachtszünfte führen gemeinsam im Stadttheater den ersten Oltnen Zünfte-Maskenball durch. Satus-Ball im «Olten-Hammer». — 12. Der Fasnachtsumzug lockt viele Zuschauer an. Hilari-Kindermaskenball im Stadttheater. — 13. Am Negerball im Stadttheater vergnügen sich über 1000 Personen im fasnächtlichen Gedränge. — 14. In den Vitrinen des Atel-Gebäudes sind Glas-Malereien aus fünf Jahrhunderten ausgestellt. — 16. Stadttheater Bern: «Wiener Blut», Operette von Johann Strauß. — 17. Der Gemeinderat wählt Paul Meier, Gewerbelehrer, zum Kustos des Kunstmuseums. — 18. Die Cliques treten nochmals mit

den Schnitzelbänken am Feko-Abend im Hotel «Schweizerhof» auf. — 19. Kulturfilmgemeinde: «Meister des Tanzes und Balletts.» — Karl-August Adams, Weingartenstraße, hat in Aachen die Diakonatsweihe empfangen. — 21. Städtebundtheater Solothurn-Biel: «Hoffmanns Erzählungen», Oper von Jacques Offenbach. — 22. Oberst Zuber, Chef der Sektion Flugwesen im EMD, orientiert die Offiziersgesellschaft über «Aktuelle Probleme unseres Flugwesens». — Der Buchklub «Ex Libris» stellt im Hotel «Terminus» seine Buchausgaben vor. — Akademia: Der Presseattaché der südafrikanischen Botschaft in Bern, Mr. Denys Rhoodie, spricht über «Das Schwarz-Weiß-Problem in Südafrika». — 23. Chefdramaturg Fred Alten hält einen Einführungsvortrag «Bertold Brecht — Poet und Ärgernis» zur Aufführung des Werkes «Herr Puntila und sein Knecht Matti». — Studiofilm im «Capitol»: «Adorables Créatures.» — 24. Museums-gesellschaft: Prof. Dr. Kurt Aulich, St. Gallen, spricht über «Die Kanarischen Inseln und ihre Pflanzenwelt». — Im «Forum der Jugend» hält P. Armando Zavatta, Fribourg, einen Vortrag: «Zwölf Jahre russische Gefangenschaft.» — An der VHS spielt Peter W. Loosli das Puppenspiel vom Doktor Faust. — 27. Görres-Vereinigung: Walter Dirks, Köln, Leiter der Hauptabteilung Kultur am Westdeutschen Rundfunk, spricht über das Thema «Aus dem Kolonialzeitalter in die Eine Welt».

Todesfälle: 1. Deschwanden Adolphe Henri, Coiffeurmeister, von Kerns, geb. 1902. — 8. Stuber geb. Lüthi Emma, Hausfrau, von Balsthal, geb. 1876. — 12. Ceccato Antonio, Schreiner, von Italien, geb. 1908. — 15. Wyß geb. Wyß Louise, Privat, von Boningen, geb. 1874. — 16. Steffen geb. Keller Emilie, Privat, von Embrach, geb. 1871. — 19. Amberg Jakob, pensionierter Werkführer SBB, von Büron, geb. 1886. — 25. Lurati Giovanni Battista, pensionierter Mauerpolier, von Italien, geb. 1882. — Wyß Werner, Lokomotivführer, von Kappel, geb. 1905. — 28. Humbel geb. Behrens Martha, von Boniswil, geb. 1874.

März 1961

1. «Christ und Film»: «Dieu a besoin des hommes.» — 2. Stadttheater Basel: «Herr Puntila und sein Knecht Matti», von Bertold Brecht. — 3. Eduard Stricker, Professor an der Kantonsschule, hat seine Mathematikstudien mit dem Doktorat abgeschlossen. — 4. Im Stadttheater findet der Halbfinal der Schweizerischen Geräte-meisterschaften statt. — 5. Der Gesangverein Olten führt in der Friedenskirche das Oratorium «Paulus», von Felix Mendelssohn auf. Leitung: Ernst Kunz. Orchester: Das verstärkte Stadtorchester. Solisten: Elsa Cavelti, Peter Offermanns, Werner Ernst. Orgel: Otto Kuhn. — Kulturfilmgemeinde: «Crin blanc.» — 7. Stadttheater Basel: «Die verkaufte Braut», Oper von Friedrich Smetana. — Peter Schwab hat das eidgenössische Diplom als Mol-

kereimeister erworben. — 8. Görres-Vereinigung: Peter Dürrenmatt, Chefredaktor der «Basler Nachrichten», hält einen Vortrag über «Die geteilte Welt». — Der Solothurnische Naturschutzverband führt im Berufsschulhaus einen Propagandaabend durch. — 9. In der Museumsgesellschaft spricht Edwin Hubacher über «Das Antlitz Portugals». — 10. «Forum der Jugend»: Dr. P. Ambros Rust spricht über: «Ich erlebte die Rote Nacht.» — Filmklub im «Rex»: «Citizen Kane», von Orson Welles. — 12. Die Christkatholische Kirchgemeinde wählt Piero Walzer-Baumann zum neuen Verwalter. — Kulturfilmgemeinde: «Fliegen — einst und jetzt.» — Im Hotel «Schweizerhof» tagt die schweizerische staatsbürgerliche Arbeitsgemeinschaft «Frau und Demokratie». — Im Konzertsaal musizieren die Schüler der städtischen Musikschule. — 13. Städtebundtheater Solothurn-Biel: «Die keusche Suzanne», Operette von Jean Gilbert. — 14. Görres-Vereinigung: Prof. Dr. Odilo Tramer, Ascona, spricht über: «Die Entwicklung der Menschheit.» — 17. Der Gemeinderat schlägt für die offenen Stellen an der Primarschule vor: Frl. Marie Louise Fähndrich, Peter Gasser, Paul Saxer und Emil Dietler. — 19. Konzert der Jugendkorpsmusik und der Tambouren im Hotel «Schweizerhof». — 20. Museumsgesellschaft: Kurt Hasler spricht über «Die Grenzsteine der Amtei Olten-Gösigen». — In den Tageszeitungen diskutiert man ausgiebig das neue Sportplatzprojekt Kleinholz. — Klaus Bischoff, dipl. Ing. chem. ETH, hat zum Doktor der Chemie promoviert. — 21. Görres-Vereinigung: Dr. Wilhelm Nyßen, Studentenseelsorger, Köln, hält eine religiöse Weltschau: «Der gläubige Mensch in der Auseinandersetzung der Zeit». — 22. Studiofilm im «Capitol»: «Avant le déluge.» — 23. Stadttheater Bern: «Ein verdienstvoller Staatsmann», von T. S. Eliot. — Dr. Heiner Gautschi hält im «Olten-Hammer» einen Vortrag: «China — Eintritt verboten.» — 25. Filmklub im «Rex»: «Hellz apoppin.» — 26. Bei der Gemeindeabstimmung über die Schaffung einer Sport- und Spielanlage im Kleinholz beteiligen sich von 5344 Stimmberechtigten 3057 Stimmende: Für Annahme 1671, für Verwerfung 1301. — 28. Folgende Oltner haben das Lehrpatent in Solothurn erworben: Burki Käthi, Eicher Rosmarie, Flury Ernst, Husi Max, Künzli Pierre, Metzger Margrit, Borner Max, Haefeli Brigitta, Schädli Peter. — 31. Der Unionschor führt in der Friedenskirche das Oratorium «Die sieben Worte Jesu Christi am Kreuz», von Heinrich Schütz, auf. Leitung: Hans Peter Tschannen.

Todesfälle: 3. Im Ahorn geb. Erdin Frida Helene, Geschäftsfrau, von Obergersteln, geb. 1896. — 4. Tschiedel geb. Schreiber Anna Pauline, Hausfrau, von Deutschland, geb. 1875. — 8. Loosli Oskar Adolf, pensionierter Gießer, von Sumiswald, geb. 1882. — 21. Kipfer geb. Hofer Margritha, von Lützelflüh, geb. 1871. — Studer Heinrich, von Olten, in Wien, geb. 1889, gest. in Wien. — 22. Hauri Silvio, Fotograf, von Hirschthal, geb. 1914. — 28. Schmid geb. Graf Bertha, Hausfrau, von Ermensee, geb.

1888. — Eggenschwiler Albert, pens. Oberbriefträger, von Ädermannsdorf, geb. 1885. — 30. Bähler geb. Frey Marie, Hausfrau, von Wattenwil, geb. 1886. — 31. Nadalet geb. Baisotti Katharina, Hausfrau, von Italien, geb. 1898.

April 1961

1. «Der Neue Morgen» löst mit dem heutigen Tag die beiden bisherigen regionalen Tageszeitungen «Solothurner Anzeiger» und «Der Morgen» ab. — 4. Das Handelsdiplom der Oltner Handelsschule haben erworben: Huber Peter, Baumann Marianne, Bolzern Gabriella, Huber Heidi, Schwarm Christiane. An der Verkehrsschule abgeschlossen haben Käser Rolf und Kauer Max. — 6. Städtebundtheater Solothurn-Biel: «Mrs. Cheney's Ende», Lustspiel von Fredericke Lonsdale. — Die Verwaltungsrechnung der Stadt Olten schließt bei Einnahmen von Fr. 10 233 425.— und Ausgaben von Fr. 9 317 882.— mit einem Einnahmenüberschuß von Fr. 905 543.— ab. — Der Lehrerverein Olten hat Linus Schneider zum neuen Präsidenten gewählt. — 7. In den Tageszeitungen machen sich allmählich die Kantonsratswahlen bemerkbar. — Der Oltner Gewerbeverband benutzt den Anlaß seines 75jährigen Bestehens zu einer Ausstellung in den Vitrinen der Ersparniskasse. — Die Bauabrechnung über die neue Bifangturnhalle ergibt eine Einsparung von Fr. 82 689.—. — 8. Erich Meier, Aarauerstraße 14, hat das theologische Staatsexamen bestanden. — Hansruedi Hofmann, Haldenstrasse, ist als Fernmeldetechniker diplomiert worden. — 13. Stadttheater Basel: «Die Braut von Messina», von Friedrich Schiller. — 14. Die «Petits Chanteurs à la Croix de Bois» aus Paris singen im «Olten-Hammer» geistliche Gesänge und Volkslieder. — 16. Im «Schweizerhof»: Gastspiel «Dolce vita», mit Voli Geiler und Walter Morath. — Filmmatinée der Offiziersgesellschaft «Alarm im Mittelmeer». — 17. «Forum der Jugend»: Dr. Rob. Vögeli, Bern, Chef der Sektion «Heer und Haus», spricht über «Die kommunistische Unterwühlung der Freien Welt». — 19. Studiofilm im «Capitol»: «La Marie du Port», von Marcel Carné. — Vom Kantonsrat wird Günther Lenzin als Verwalter des Kantonsspitals Olten gewählt. — Der Schweizerische Buchhändler- und Verlegerverein hat drei Titel des Walter-Verlages als «schönste Schweizer Bücher» prämiert: Kronsberg, «Der Grenzgänger»; Landmann, «Der jüdische Witz», und Pawek, «Totale Fotografie». — 21. Kunstverein: Vernissage der Frühlingsausstellung mit Werken vom Ehepaar Surbek-Frey, Violette Diserens und Emilio Bonny. — 22. An der Generalversammlung der Offiziersgesellschaft spricht Major Fritz Wermelinger über seine «Erlebnisse an der britischen Artillerieschule Larkhill». — Der Gewerbeverband Olten führt im Konzertsaal seine Jubiläumsversammlung durch. — 24. An der Generalversammlung des Kunstvereins hält Dr. Martin Schlappner einen Vortrag über «Mexiko und die Halbinsel Yucatan». — 280

Erstkläßler besuchen zum erstenmal den Unterricht. — 25. Die Gemeindeversammlung genehmigt die Stadthausbauvorlage. — In der Galerie Delphin sind Graphiken von Roger Bissière und Zoran Music ausgestellt. — 26./27. Der «Schweizerische Verein abstinenter Eisenbahner» führt seine Generalversammlung durch. — 27. Prälat Dr. Bruno Heim, Nuntiaturrat in Bonn, wird zum Geschäftsträger des Heiligen Stuhles für ganz Skandinavien ernannt. — 28. Der Gemeinderat beschließt auf dem Dreispitz an der Solothurnerstraße einen Spiel- und Ruheplatz anzulegen. — 29. Filmklub im «Rex»: Verschiedene Kurzfilme von Jiri Trnka, McLaren und Albert Lamorisse. — Dr. Erwin Flury ist zum Gerichtsschreiber des Kantonsgerichts Schaffhausen gewählt worden. —

Todesfälle: 4. Hunziker Irma, pensionierte Büroangestellte, von Staffelbach, geb. 1897. — Aubert Georges Ami, pensionierter Fabrikarbeiter, von Montreux, geb. 1897. — 10. Asper geb. Doldi Marie Luise, Geschäftsfrau, von Zürich, geb. 1892. — 11. Lerch Ernst, Fabrikarbeiter, von Affoltern i. E., geb. 1906. — 19. Stilli geb. Ramsauer Frida, Hausfrau, von Olten und Stilli, geb. 1891. — 22. von Arx Jakob, Fabrikarbeiter, von Egerkingen, geb. 1872. — 25. Bionda Emilio Enrico, Maurerpolier, von Italien, geb. 1895. — 28. Müller Jakob, pensionierter Weichenwärter, von Rohrbach, geb. 1880.

Mai 1961

1. An der Maifeier des Gewerkschaftskartells Olten spricht Regierungsrat Gottfried Klaus. — Der CVJM hat einen vollamtlichen Jugendsekretär in den Dienst genommen. — 4. Symphoniekonzert des akademischen Orchesters des Mozarteums Salzburg unter der Leitung von Prof. Bernhard Paumgartner. Solist: Prof. Paul Schilhawsky. — 6. Mänsingen der Oltnen Gesangschöre auf dem Klosterplatz. — 6./7. Kantonsratswahlen. Nachstehende Oltnen ziehen ins kantonale Parlament ein: Freisinnig-demokratische Partei: Dr. Affolter Max, Prokurist; Dr. Derendinger Hans, Stadtammann; Jaggi Werner, Betriebsleiter; Märki Max, Prokurist; Wälchli Max, Maschinentechner; Dr. Wyser Alfred, Chefredaktor. Volkspartei und Christlich-soziale: Frey Theodor, Landwirt; Heer Max, Kaufmann; Dr. Rötheli Alfred, Gerichtspräsident; Schätzle Otto, Gewerbelehrer; Dr. Schürmann Leo, Oberrichter. Sozialdemokratische Partei: Grob Erwin, Postbeamter; Dr. Kamber Arnold, Rektor; Kräuchi Walter, Redaktor. Von 5409 Stimmberechtigten gehen 4404 an die Urne. — 9. Stadttheater Basel: Zwei Werke von Jacques Offenbach «Der Ehemann vor der Tür» und «Monsieur Chouffleury gibt sich die Ehre». — 13. Der reformierte Kirchenchor feiert sein 75jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert in der Friedenskirche. Unter anderem gelangt das Oratorium «Bergpredigt», von Peter Escher, Direktor des Chores, zur Aufführung. — 20. In den Schaukästen der Ersparniskasse eine Ausstellung «Diamanten, die Geschichte

te machten». — 21. Das Strandbad wird eröffnet. — 24. Studiofilm im «Capitol»: «La bataille de l'eau lourde.» — 25. Die von Bildhauer Jakob Probst gehauene Steinplastik «Eber» wird auf der Anlage bei der alten Brücke aufgestellt. Ebenso erhält die Bronzeplastik «Remonte» von Charles Bänninger ihren Platz auf dem Sockel am Brückenkopf vor der Ersparniskasse. — 27./28. Die schweizerischen Polizeibeamten tagen in Olten — Die Gemeindeabstimmung über den Bau eines Stadthauses (Kreditbegehren Fr. 7 638 310.—) ergibt 2693 Ja und 607 Nein. — Bei der Ersatzwahl um den Oberamtmann von Olten-Gösgen kommt keine Wahl zustande, da keiner der beiden Kandidaten das absolute Mehr erreicht. — 28. Offizielle Übergabe der neuen Schießanlage Kleinholz. Der Scheibenstand ist auf 50 Scheiben erweitert worden. — 31. Dr. Arnold Kamber tritt als Rektor der Schulen von Olten zurück.

Todesfälle: 1. Spagnol Luigi, Hilfsarbeiter, von Italien, geb. 1936. — 9. Berner Robert, pensionierter Souschef, von Unterkulm, geb. 1883. — 13. Koch geb. Hüßer Maria Verena, Hausfrau, von Niederrohrdorf, geb. 1895. — Karcher Wilhelm, alt Anschläger, Deutschland, geb. 1879. — Zurmühle Josef Georg, Bahnhofarbeiter, von Sarnen, geb. 1928. — 19. Riggenbach Samuel Rudolf, Dr. phil., von Basel, Olten, Aarau und Trimbach, geb. 1882. — 22. Schenk geb. Gisel Johanna, Hausfrau, von Zürich, geb. 1872. — Marzohl Otto, Malermeister, von Littau, geb. 1886. — 24. von Arx Walter, alt Gipser und Maler, von Olten, geb. 1875. — Salzmann Robert, pensionierter Polizeiwachtmeister, von Eggwil, geb. 1882. — 26. Jost Fritz, Architekt, von Basel und Nottwil, geb. 1898. — 28. Engel Ernst, Molkereiangestellter, von Eggwil, geb. 1906. — 30. Zandegiacomo Humbert, Maurerpolier, von Italien, geb. 1882.

Juni 1961

1. Die Fronleichnamprozession führt von St. Martin nach St. Marien. — 2. Die beiden Neubauten Victor Meyer und Tuch AG in der Hauptgasse sind im Rohbau fertig erstellt. — Musikdirektor Ernst Kunz feiert seinen 70. Geburtstag. — 2.—5. Großer Missionsbasar im Stadttheater und Konzertsaal, durchgeführt von den Oltnen Katholiken. — 4. Die Abgeordneten des Eidgenössischen Sängervereins tagen im Hotel «Schweizerhof». — 8. Studiofilm im «Capitol»: «I married a witch», von René Clair. — 11. Grundsteinlegung für das «Haus zur Heimat» (Protestantisches Alters- und Pflegeheim). — 13. In Anwesenheit der Regierungsräte Otto Stampfli und Dr. Urs Dietschi ist der neue Brückenschmuck von Otto Charles Bänninger eingeweiht worden. — Max Studer, Bürgerschreiber, gibt seinen Rücktritt aus dem Dienste der Bürgergemeinde auf Ende Jahr bekannt. — 14. «Christ und Film»: «Kleines Herz in Not», von Carol Reed. — Die Gemeinderatswahlen werfen nicht allzu hohe Wellen. — 15. Die Gemeindeversammlung

stimmt dem Kreditbegehren der Kunsteisbahngewerkschaft zu. Der verlangte Beitrag lautet auf Fr. 300 000.— à fonds perdu und Fr. 200 000.— mit Anteilscheinen. — 17. Das Solothurnische Kantonschützenfest nimmt seinen Auftakt mit dem Militärgruppenwettkampf. — 17./18. Iwan Grob, der Kandidat der Sozialdemokraten, ist als Oberamtmann gewählt worden. — In den Oltnen Gemeinderat sind gewählt worden: Von der Freisinnig-demokratischen Partei: Dr. Hans Derendinger, Max Märki, Manfred Otter, Dr. Hans Nünlist, Albert Krattiger, Arnold Willi, Alfred Steiner, Otto Eng, Ernst Saner, Edgar Härri, Ernst Uhlmann, Alfred Bachmann, Adolf Peier, Bruno Moll. Von der Volkspartei: Robert Buser, Alphons Wirth, Dr. Alfred Rötheli, Karl Heim, Erwin von Arx, Dr. Moritz Gasser. Von der Sozialdemokratischen Partei: Karl Marti, Ernst Habegger, Hermann Berger, Max Witta, Erwin Grob, Fritz Wägli, Hans Eggenschwiler, Fritz Leuthy, Max Baumann, Jakob Walt. — 23. Der Gemeinderat wählt Ernst Saner als Vorsteher des Arbeits- und Fürsorgeamtes. — 23.—27. Solothurnisches Kantonschützenfest in Olten. — 23. Übergabe der kantonalen Schützenfahne. Ansprache von Landammann Werner Vogt. — 27. Die Bürgergemeindeversammlung tritt auf die Kreditbewilligung von Fr. 450 000.— für die Renovation und den Ausbau des Schlosses Wartburg-Säli ein.

Todesfälle: 3. Kirchhofer Jakob, Versicherungsinspektor, von Trueb, geb. 1918. — Kull Hermann, Elektrotechniker, von Niederlenz, geb. 1873. — 9. Lengweiler Karl, pensionierter Bankdirektor, von Frasnacht und Luzern, geb. 1880. — 10. Stampfli Franz, Werkmeister, von Etziken, geb. 1898. — Arnold Frieda, Hausangestellte, von Duliken, geb. 1884. — Krähenbühl Ernst Friedrich, alt Mechaniker, von Signau, geb. 1883. — 11. Studer Johann Hermann, pensionierter Postobergehilfe, von Hägendorf, geb. 1876. — 14. Kuhn geb. Müller Irma, Hausfrau, von Suhr, geb. 1887. — 15. Lang Hermann, alt Maschinenmeister, von Obererlinsbach, geb. 1885. — 17. Brusamolino Luigi, alt Hilfsarbeiter, von Italien, geb. 1886. — Fehlmann Walter, alt Postbeamter, von Seon und Olten, geb. 1887. — 18. Studer Robert, Kaufmann, von Trimbach, geb. 1897. — Zaugg Johann Friedrich, Privatier, von Lützelflüh, geb. 1877. — 25. Schürmann Albert, pensionierter Werkmeister, von Egerkingen, geb. 1879. — 27. Mühletaler geb. Amiet Olga Sophie, Hausfrau, von Bettenhausen, geb. 1888.

Juli 1961

1. Bundesrat Chaudet und Oberstkorpskommandant Frick besuchen das kantonale Schützenfest. — Das Stadtorchester Olten wählt Peter Escher aus Basel zum neuen musikalischen Leiter als Nachfolger von Direktor Ernst Kunz. — 1./2. Die Gemeindebeamten sind alle ehrenvoll wiedergewählt worden. — Die Beteiligung am Kunsteisbahnbau wird von den Stimmbürgern gutgehei-

sen. — 2. Das Materialdepot des Pontonierhauses ist abgebrannt. — 5. «Christ und Film»: «Les 400 coups», von François Truffaut. — 7. Der ehemalige Oltnen Felix Heinemann wird als außerordentlicher Professor an die Universität Basel gewählt. — 8./10. Die Pontoniere nehmen am Eidgenössischen Wettfahren in Rheinfelden teil. — 9. Bei zweifelhaftem Wetter, das sich im Verlauf des Tages bessert, findet das Schulfest statt. Der neue Rektor, Rudolf Bachmann, hält die Festrede. — Hansruedi Bruder läuft in Paris neuen 400-m-Schweizer Rekord mit 46,6. — 10. Das neue Bahnhofbuffet Olten öffnet seine Pforten. — 13. Karl Franz Müller hat an der Universität Fribourg doktortiert. — 16. Der SAC Olten weiht im Wallis die neue Weißmieshütte ein. — 21.—23. Der Zirkus Knie schlägt seine Zelte auf. — 22./23. Die Lehrkräfte der Primar-, Sekundar- und Arbeitsschulen werden für die Amtsperiode 1961/1967 gewählt. — 25.—28. Alt Vizedirektor Hans Schenker nimmt als ältester ziviler Teilnehmer aus der Schweiz am Vier-Tage-Marsch in Holland teil.

Todesfälle: 3. Wöhrle Ernst Karl, pensionierter Kaufmann, von Basel, geb. 1884. — 4. Soland Hans, pensionierter Modellschreiner, von Kienberg, geb. 1885. — 16. Zeller Armin, pensionierter Gütervorarbeiter, von Rüti bei Büren, geb. 1881. — 19. Müller Franz Kasimir, alt Malermeister, von Zell, geb. 1873. — 22. Wirz geb. Meyer Maria, Hausfrau, von Menziken, geb. 1884. — 24. Merkle Adolf, von Olten, geb. 1908. — 25. Hofmann geb. Rüegger Anna, Hausfrau, von Olten, geb. 1888. — 28. Senn geb. Bailleux Marie, Hausfrau, von Liesstal, geb. 1891.

August 1961

1. Bundesfeier auf dem Klosterplatz. Die Bundesfeierrede hält Redaktor Dr. Alfred Wyser. — 6. Hansruedi Bruder wird Schweizer Meister im 400-m-Lauf. — 13. Primizfeier von C. A. Adams zu St. Marien in Olten. — 13./14. Kilbi in Olten. Ein Teil der Buden ist auf der Schützenmatte aufgestellt worden. — 12.—15. Der Eisenbahnermusikverein Salzburg weilt als Gast der Eisenbahnermusik Olten in unserer Stadt. — 19./20. Erneuerungswahl des Bürgerrates. Als Bürgerräte sind gewählt: Von der Freisinnig-demokratischen Partei: Dr. Arthur Haefliger, Oberrichter; Paul Moser, Kaufmann; Conrad Meyer, Buchbindermeister; Walter Siegrist, Kaufmann; Walter Hagmann, Architekt; Karl Vogt jun., Hafnermeister; Franz Born, dipl. Buchhalter; Werner Schibli, Kaufmann; Georg Altermatt, Drogist. Von der Volkspartei und Christlichsozialen Partei: Dr. Richard Büttiker-Füeg, Tierarzt; Dr. Eduard Juchli, Zahnarzt. Von der Sozialdemokratischen Partei: Bruno von Arx, pensionierter Monteur. — 19./20. Die Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft führt im Strandbad ihr 14. Sektionstreffen durch. — 21. Von Radio Basel wird der Solo-Zyklus «In Traum und Gesang», von Ernst Kunz gesendet. — 27. Die «Bücherfreun-

de» veranstalten ihre 25. Goethefeier. Dr. Friedrich Wirz, Zürich, schildert die Persönlichkeit Goethes. Das Ensemble der Festival Strings Luzern umrahmt die Feier mit Werken von Pergolesi und J. S. Bach. — 30. «Christ und Film»: «Jeux interdits», von René Clément. — An der Kunsteisenbahn wird eifrig gearbeitet.

Todesfälle: 2. Plüß Samuel Friedrich, pensionierter Zugführer, von Rothrist, geb. 1876. — 6. Ramel Julius, pensionierter Hilfsarbeiter, von Gretzenbach, geb. 1866. — 8. Senn Johann, Fabrikant, von Winznau, geb. 1873. — 11. Schwarz geb. Biehl Katharina Gertrud, Hausfrau, von Oftringen, geb. 1898. — 12. Hurter geb. Rupp Maria, Hausfrau, von Affoltern am Albis, geb. 1887. — 17. Gasser geb. Balmer Carolina, Hausfrau, von Langnau i. E., geb. 1876. — 18. Meier Walter, Kontrolleur, von Zürich und Schneisingen, geb. 1898. — 19. Großenbacher geb. Fäßler Emma, Hausfrau, von Walterswil BE, geb. 1885. — 27. Baumann geb. Streit Martha, Hausfrau, von Wangen a. A., geb. 1888. — 29. Borner geb. Spirgi Irma, Hausfrau, von Rickenbach, geb. 1903.

September 1961

2./3. Die Beamten der Bürgergemeinde Olten werden ehrenvoll gewählt. Zum neuen Bürgerschreiber wird Eduard Vögtlin, Finanzkontrolleur, erkoren. — 3. Auf dem Schießplatz Kleinholz findet das Final der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft statt. — 4. Der Oltner Swissair-Flugkapitän Walter Borner, der über 6 Millionen Flugkilometer zurückgelegt hat, tritt in den Ruhestand. — Das Architekturbüro Barth-Zaugg erhält den 1. Preis im Projektwettbewerb für das Sälischulhaus. — 8./9. Die solothurnischen Bezirkslehrer führen einen Geschichtskurs durch. — Drei Böden des Bettenhauses des neuen Kantonsspitals werden bezogen. — 9./10. Der Hockeyklub Olten feiert sein 30jähriges Bestehen mit einem Unterhaltungsabend und einem internationalen Hockeyturnier. — 10. Internationales Amateurrkriterium beim Bifangschulhaus. — Im Kunstmuseum wird eine Ausstellung eröffnet mit Werken von Georges Bartschi. — 11. Alt Vorsteher der Gewerbeschule Olten, Otto Müller, ist gestorben. — Auf dem Dreispitzareal im Bannfeld ist man auf römische Mauerreste, die wahrscheinlich von einem Kastell stammen, gestoßen. — 12. Jahrhundertfeier der

Solothurnischen Pastorkonferenz des römisch-katholischen Klerus im Stadttheater. — 13. Studiofilm im «Capitol»: «Au royaume des cieux», von Jules Duvivier. — Ausmarsch des Jugendkorps auf die Farnsburg. — 16. Der Theater- und Konzertverein führt einen Beethoven-Abend durch mit dem Pianisten Peter Zeugin. — 18.—27. Die Wettbewerbsarbeiten für das Sälischulhaus werden im Konzertsaal ausgestellt. — 20. An der außerordentlichen Gemeindeversammlung genehmigen die Stimmberechtigten zuhanden der Urnenabstimmung ein Kreditbegehren des Gemeinderates von Fr. 2 000 000.— zur Beschaffung von Landreserven. Das Ferienprojekt Schönried wird bis auf weiteres aufgeschoben. — 21. N. O. Scarpi liest in der Aula der Gewerbeschule aus seinen Werken. — Das Strandbad wird geschlossen. — 23. Die vereinigten Spiele der Grenzbrigade 4 konzertieren im Theatersaal. — An der Realabteilung der Kantonsschule Aarau haben Rudolf Binder, Alfred Dettwyler, Balz Gysin, Peter Kunz und Edith Cretegnay das Maturitätsexamen bestanden. — 24. Die reformierte Kirchgemeinde wählt Josef Sidler zum Kirchgemeindepräsidenten als Nachfolger von Ernst Bischoff und besetzt mit Pfarrer W. Frei das 4. Stadtpfarramt. — Die Museums-gesellschaft führt ihre Herbstexkursion nach Bellelay—St-Ursanne durch. — In der Oltner Lokalsendung von Radio Basel wird die Einführung des Stadtrates diskutiert. — 28. Eröffnungsvorstellung der neuen Theatersaison: Berner Stadttheater: «Lucia di Lammermoor», Oper von Donizetti. — 30. Im Stadttheater: Heimetobe des Gemischten Heimetchörlis Olten.

Todesfälle: 5. Bertha Müller-Frey, Hausfrau, geb. 1879. — Schibler geb. Rötheli Anna, Hausfrau, geb. 1883. — 6. Hefti geb. Allensbach Margaretha, Hausfrau, von Luchsingen, geb. 1867. — 8. Burri geb. Schäfer Maria, Hausfrau, von Dulliken, geb. 1874. — 9. Studer Oskar, pensionierter Schlosser WO, geb. 1883. — 10. Bolliger Hermann, Kaufmann, geb. 1888. — 11. Otto Müller-Frey, alt Vorsteher der Gewerbeschule Olten, geb. 1879. — 13. Salvisberg Fritz, Lehrer, geb. 1894. — 14. Blaser Johann, Wirt, geb. 1912. — Bitter geb. Bürgin Bertha, Hausfrau, geb. 1884. — 20. Schaltenbrand Johann Leo, alt Direktor, von Laufenstadt, geb. 1887. — 23. Klingler Emma, geb. 1900. — 26. Christen geb. Eppenberger Frieda Selina, Hausfrau, geb. 1896. — 27. Brändli geb. Cartier Anna, Hausfrau, geb. 1894.

